

Pressemitteilung der NATIONAL-BANK



Mehr als 100 Frauen in Führungspositionen trafen sich am 24. September 2014 auf der 5. Veranstaltung der NATIONAL-BANK „Zielstrebig“

Vorträge von Expertinnen über aktuelle Themen und Frauen aus verschiedensten Branchen bildeten den Input für eine erfolgreiche Veranstaltung im ATLANTIC Congress Hotel Essen. Die Initiatorinnen des Netzwerks „Zielstrebig“, Antonie Jäger und Nicole Mirau-Igelbrink, hatten erneut das richtige Gespür. Wenn in Gesellschaft und Wirtschaft das Motto „immer höher, schneller und weiter“ im Fokus steht, drohen Werte zweitrangig zu werden. Umso entscheidender ist es, das Bewusstsein wieder zu schärfen und den Blick über den Tellerrand nicht zu verlieren.

Dr. Irina Kummert, eine erfahrene Personalberaterin und Präsidentin des Ethikverbandes der Deutschen Wirtschaft, stellte mit ihrem Vortrag unter Beweis, dass gerade eine werteorientierte Unternehmenskultur maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt. Ihre These, dass Frauen in der Wirtschaft Werte stärker in den Fokus ihres Handelns nehmen, untermauerte die Expertin anhand von Beispielen aus internationalen Unternehmen. Das Potential der Soft Skills weiblicher Führungskräfte müsse sich die Wirtschaft deshalb viel stärker zu Nutze machen. Wenn sich die Gesellschaft auf der Überholspur befinde, seien vor allen Dingen Fähigkeiten, die Werte widerspiegeln und den Nachhaltigkeitsgedanken stützen, entscheidende Faktoren des Unternehmenserfolges. Gabriele Krüger, Vorstandsvorsitzende des Vereins Fairtrade Düsseldorf, gab mit ihrem Vortrag zur Nachhaltigkeit in der Modeindustrie aufklärende und innovative Impulse. Unter Veranschaulichung des Produktionsweges eines simplen T-Shirts bekräftigte sie ihren Appell, dass Mode auch Verantwortung bedeutet. Der Preis für günstige Mode ist sehr hoch. Das verdeutlichte Gabriele Krüger mit Beispielen, die zum Nachdenken anregten. Den Anreiz, bei der eigenen Modeauswahl künftig einen fairen Produktionsprozess zu unterstützen, erhielten die Teilnehmerinnen durch die Erläuterungen einer jungen Designerin aus Düsseldorf, die sich einer biologisch zweifelsfreien Herstellung eleganter Mode verschrieben hat. Frauen können sich folglich jetzt auch auf feminine Businessmode unter Wahrung fairer Produktionsmittel und -wege freuen.

Bei einem lockeren Get-together fand eine rundum gelungene Veranstaltung ihren Ausklang. „Zielstrebig“, eine Networking-Plattform für Frauen, die am Ende ihrer 5. Veranstaltung bereits mit Vorfreude auf die nächste Runde blicken lässt.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.

HAUPTNIEDERLASSUNG · THEATERPLATZ 8 · 45127 ESSEN · TELEFON: 0201 8115-0 · FAX: 0201 8115-500

DEUTSCHE BUNDESBANK GIROKONTO UND BLZ: 360 200 30 · SWIFT-CODE/BIC: NBAG DE 3 E · INTERNET: WWW.NATIONAL-BANK.DE

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: REINHOLD SCHULTE · VORSTAND: DR. THOMAS A. LANGE (VORSITZENDER), KLAUS FRICK, UWE LINDNER

SITZ DER NATIONAL-BANK AKTIENGESELLSCHAFT: ESSEN · HANDELSREGISTER AG ESSEN HRB 820